

Die Weltanschauung des Mittelalters

von Heinrich Schaller

172 Seiten. Gr.-8°. Broschiert etwa M. 6.—

Das Buch entstand aus dem Bedürfnis nach einem Gesamtbild der mittelalterlichen Weltanschauung. Ein solches Bedürfnis liegt vor, denn die Einzelheiten sind in den Fachwissenschaften zerstreut. Das Hauptziel war, Spenglers großen Entwurf an den Quellen nachzuprüfen und dabei die Kompliziertheit, den individuellen Reichtum und die Gegensätzlichkeit historischen Lebens zum Bewußtsein zu bringen.

Dabei ergibt sich, daß Spenglers Visionen im ganzen richtig sind. Das Mittelalter ist in der Tat seit dem 10. Jahrhundert etwas Ursprüngliches, das durch nordische Landschaft und Rasse bestimmt, die Frühzeit der faustischen Kultur darstellt. Seine geistigen Grundlagen dagegen stammen meist aus der Antike und dem Orient und wurden in durchaus eigentümlicher Weise verarbeitet und eingegliedert. Das Mittelalter hat also seine Baustoffe vielfach entlehnt, den Stil des Gebäudes aber neu und eigenartig gestaltet.

Im einzelnen werden folgende Themen behandelt: Der Begriff des Mittelalters; Antike, Christentum, Germanentum; Der Begriff mittelalterlichen Denkens; Die Kosmologie; Die großen Systeme; Mystik und Weltgefühl; Die Entstehung des Katholizismus; Dogma und Sakrament; Mönchtum und Orden; Die Volksreligion; Die religiöse Kunst.

Werbemittel: Buchkarte, Prospekt.

Erscheint: Ende Dezember.



R. OLDENBOURG, MÜNCHEN I UND BERLIN

Neu!!

Neu!!



Margaret Laube

Kleiner Umweg

Jeder muß in seinem Leben einen „Umweg“ machen, ehe er an das Ziel seiner Wünsche gelangt. Alljährlich am „Lyceumstag“ treffen sich vier Schulfreundinnen auf dem Turm der Michaeliskirche in Hamburg zu einem Austausch über ihre Erlebnisse. Und dann beginnt wieder ein neues Jahr für die Vier.

Margaret Laube hat mit ihrer feinen und stilvollen Erzählungskunst diese Mädchenschicksale gestaltet, die ihr gewiß viele neue Freunde zu den vielen alten bringen wird. Besonders das wechselvolle Schicksal Anita Lassens entfesselt hochgradige Spannung aber auch teilnahmsvolle Sympathie.

Den Erstabdruck veröffentlichten *J. Jt. die „Leipziger Neuesten Nachrichten“* mit großem Erfolg.

In Ganzleinen nur RM 2.85



Verlag Dtscher Meister
Werda u. Co.